

## INTERVIEW mit

**Vivienne Binka, 20 Jahre, Auszubildende im 3. Ausbildungsjahr zur Packmitteltechnologin bei Wellpappe Alzenau GmbH & Co. KG**

### Warum hast du dich für eine Ausbildung zur Packmitteltechnologin entschieden?

Das Berufsbild des Packmitteltechnologen ist eher unbekannt und ich wollte einen außergewöhnlichen Beruf erlernen den nicht jeder kennt. Zudem bin ich kreativ und technisch interessiert und mag es mit einem umweltfreundlichen Produkt zu arbeiten.

### Welche Eigenschaften sollte man für diesen Beruf mitbringen?

Man sollte Begeisterung für technische Abläufe mitbringen. Handwerkliches Geschick und ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen sind auch von Vorteil. Da man in der Ausbildung schon relativ früh Verantwortung übernehmen darf, sollte man selbständig Arbeiten können. Meist wird aber im Team zusammengearbeitet und deshalb ist Zuverlässigkeit ein wichtiger Faktor.

### Was gefällt dir am besten an diesem Beruf?

Ich bin am Entstehungsprozess einer Verpackung direkt beteiligt und begleite die Schritte von der Entwicklung der Verpackung bis zur Produktion an den großen Maschinen. Das ist sehr abwechslungsreich und ich sehe am Ende ein Produkt an dem ich mitgewirkt habe. Mir persönlich gefällt es am besten in der Entwicklungsabteilung, wo die Verpackungen für die Kunden konstruiert werden aber auch das Bedienen der Fertigungsanlagen macht mir Spaß.

### Wo findet der theoretische Teil der Ausbildung statt?

Die Berufsschule ist in Lindau am Bodensee. Dort haben wir Blockunterricht was den Vorteil hat, dass man sich 2 oder 3 Wochen voll auf die theoretische Ausbildung konzentrieren kann. Alle Auszubildenden Packmitteltechnologen von unterschiedlichen Firmen aus Bayern kommen dort hin. Lindau gefällt mir sehr gut und neben der Schule bieten sich einem sowohl im Sommer als auch im Winter tolle Freizeitmöglichkeiten.

### Welche Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten bieten sich dir?

Nach der Ausbildung werde ich entweder als Maschinenführerin eingesetzt oder kann mich für eine der Abteilungen wie Verpackungsentwicklung, Labor, Arbeitsvorbereitung oder Auftragsplanung bewerben. Nach ein paar Jahren Berufserfahrung bietet sich mir die Möglichkeit eine Weiterbildung zum Meister oder Techniker zu machen.

### Berufsbild „Packmitteltechnologe/in“

Als Packmitteltechnologe/in bist du Experte für die Gestaltung und Fertigung von individuellen Verpackungslösungen nach Kundenvorgaben aus den verschiedensten Branchen. Auf dem Weg zum Facharbeiter lernst du alle wichtigen Bereiche im Herstellungsprozess einer Verpackung kennen. In der Entwicklungsabteilung entwirfst du mit modernsten CAD-Programmen Verpackungslösungen für unsere Kunden und überprüfst die Qualität unserer Produkte in hauseigenen Laboren. In der Produktion lernst du große High-Tech-Anlagen zu bedienen sowie Wartungs- und Instandsetzungen an den Verarbeitungsmaschinen durchzuführen. Nach der Ausbildung bestehen vielseitige Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel zum Meister, Techniker oder Ingenieur.



*Verpackt wird immer! Mit meiner Ausbildung zur Packmitteltechnologin habe ich einen abwechslungsreichen Beruf gefunden, der mir hervorragende Zukunftsaussichten bietet.“*

**Vielen Dank für das Interview.**